

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[6683.] Gesucht zum sofortigen Antritt ein Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen. Gef. Off. mit Photographie sub R. S. # 20. postlagernd Hamburg.

[6684.] Für Italien wird ein erfahrener Sortimentier, welcher namentlich auch Kenntnisse der französischen Sprache und Literatur besitzt, zu baldigem Antritt gesucht. Offerten unter Mittheilung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen werden erbeten durch Herrn F. A. Brochhaus in Leipzig.

[6685.] Eine Buch- u. Musikalienhandlung in einer Stadt am Niederrhein sucht zum 1. April einen jüngeren, gewandten und durchaus ordnungsliebenden Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Kenntniß des Papier- u. Schreibmaterialiengeschäfts erwünscht, aber nicht bedingt. Wohnung ic. im Hause d. Prinzipals. Nur solche Herren, denen an einer dauernden Stellung liegt, belieben ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung der Photographie sub B. 10. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[6686.] Ein nicht mehr ganz junger, im Musikalienhandel durchaus bewandeter Gehilfe, der auch im Buchhandel einige Erfahrung besitzt, findet zum 1. März oder etwas später in einem größeren norddeutschen Geschäft — bei genügenden Leistungen dauernde — Stellung. Erfordernisse sind Gewandtheit im Kundenverkehr, selbständiges, sicheres Arbeiten, überhaupt beste Empfehlungen. Gesuche unter Chiffre G. A. befördert die Exped. d. Bl.

[6687.] Für eine angesehenere rhein. Buchhandlung — Sort. — suche ich einen gut empfohlenen ersten Gehilfen. Die Stellung ist eine angenehme — baldigster Antritt erwünscht. Leipzig, 7. Februar 1879.

**Fr. Förster.**

[6688.] Unterzeichneter sucht per 1. Mai einen zweiten Gehilfen, womöglich militärfrei. Bedingung ist Lust und Befähigung zu kleinen Geschäftsreisen (Fußtouren). Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden. Lindau i/B., Februar 1879.

**Joh. Thom. Stettner.**

[6689.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen jüngeren Gehilfen. Kenntniß der polnischen Sprache ist Bedingung. Offerten erbitte direct. Krakau, im Februar 1879.

**S. A. Krzyzanowski.**

[6690.] Ein strebsamer junger Mann findet bei uns Stellung als Volontär, und tritt bei zufriedenstellenden Leistungen entsprechendes Gehalt ein. Stuttgart. Richter & Kappler.

[6691.] In unserm Geschäft findet demnächst ein junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung eine Stelle als Lehrling. Reflectenten werden um directe Einsendung ihrer Offerten gebeten. Friedrich Wagner's Hofbuchhdlg. u. Antiquariat in Braunschweig.

[6692.] Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen zum baldigen Eintritt gesucht. Kost u. Logis erhält derselbe bei mir. Limburg a/Lahn, Februar 1879.

**Heinr. A. Herz.**

Sechshundvierzigster Jahrgang.

**Gesuchte Stellen.**

[6693.] Ein im Zeitungswesen und im legalischen Fach erfahrener, in allen übrigen Arbeiten bewandeter älterer Gehilfe mit vorzüglichen Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Adressen sub L. G. durch die Exped. d. Bl.

[6694.] Ein junger Buchhändler, welcher seine Lehrzeit vergangene Weihnachten in einer Buch- und Musikalienhandlung beendete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem Leipziger Geschäft bis 1. April anderweite Stellung. Beste Empfehlungen stehen zur Seite, und wird Herr Castellau Bogen die Güte haben, etwaige Offerten entgegen zu nehmen u. bezügliche weitere Mittheilungen zu machen.

[6695.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut ist, sucht zu sofort oder 1. März eine Stellung. Gef. Offerten sub E. W. 26. postlagernd Breslau, Hauptpostamt.

[6696.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, der schon in bedeutenden Sortimentshandlungen Deutschlands u. Oesterreichs thätig gewesen, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April Stellung. Gef. Offerten unter F. W. 3. an Herrn Robert Frieße in Leipzig.

[6697.] Ein junger Buchhändler (Einzjährig-Freiwilliger), versehen mit den besten Zeugnissen, wünscht baldige Stellung als Gehilfe oder Volontär unter den bescheidensten Ansprüchen.

Gefällige Offerten werden unter Nr. 85. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6698.] Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher durch den Tod seines Prinzipals seine letzte Stelle verloren hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. April cr. oder auch später eine Stellung. Gef. Offerten erbitte sub E. L. durch Herrn A. Huch in Zeitz.

[6699.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft demnächst eine 4jährige Lehrzeit beendet hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Robert Peppmüller in Goettingen.

[6700.] Für einen jungen Mann, der in unserer M. Lengfeld'schen Buchhandlung in Köln seine Lehre bestanden hat, neben gediegener Schulbildung auch tüchtige buchhändlerische Kenntnisse besitzt, und den wir überhaupt mit gutem Gewissen als fleißig, intelligent und strebsam empfehlen können, suchen wir per 1. Mai oder später eine Stelle, womöglich in einem größeren Sortimentgeschäft. Mit näheren Mittheilungen stehen wir gern zu Diensten. G. Reizner & Ganz in Leipzig.

**Besezte Stellen.**

[6701.] Die von mir ausgeschriebene Vacanz ist wieder besezt, was ich den Herren Bewerbern dankend mittheile.

Ploen. Wilh. Hahn.

**Bermischte Anzeigen.**

[6702.] Aufträge jeder Art für den hiesigen Platz besorgt prompt Julius Wildt, Verlag in Krakau.

**Inserate und Beilagen**

für die

**„Heimat“**,

illustr. Familienblatt.

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[6703.]

Wir empfehlen das nunmehr im 4. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benutzung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbitten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete, wohlhabende Familie in Oesterreich-Ungarn, und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schönwissenschaftlichen Literatur, Reiseskizzen, solche des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswezens, ebenso für Prachtwerke, Jugendschriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile 35 s mit 25 % gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospekte legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“ in Wien I, Seilerstätte 1.

**Clichés der „Heimat“, illustr. Familienblatt.**

[6704.]

Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Blicen der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 s per □ Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Clichés-Katalog I/II., die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 M gegen baar mit Berechtigung zur Remission binnen 8 Wochen vom Datum der Factur.

Verlags-Expedition der „Heimat“ in Wien I, Seilerstätte 1.

[6705.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

41. Jahrg. 1879. 1 M 50 s.

Abchluss-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M 25 s.

Abchlussbücher à 600 Conti 2 M 50 s.

= = 700 = 2 = 75 =

= = 800 = 3 =

= = 900 = 3 = 50 =

= = 1000 = 4 =

= = 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M 50 s.

Abisfacturen 6 s pr. Stück, 24 Expl.

1 M 20 s, 50 Expl. 2 M 25 s,

100 Expl. 4 M